

*Im Wald steckt Zukunft*



## NEWSLETTER 57

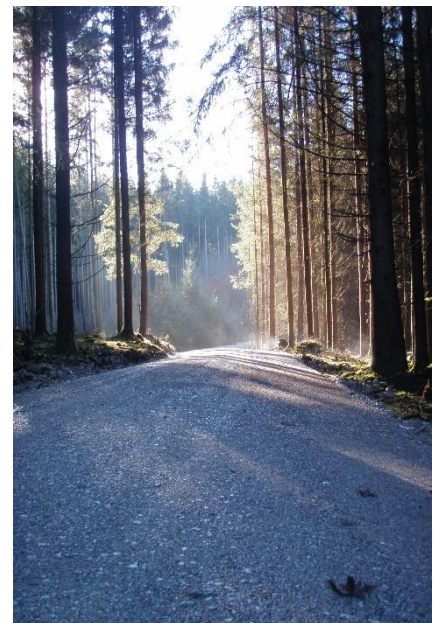
April 2022

**Liebe Waldbesitzer, liebe Freunde der WBV,**

trotz der Unsicherheit im Bausektor und der deutlich gestiegenen Produktionskosten, ist die Nachfrage insbesondere im Kurzholzsegment ungebrochen hoch. Wer CO<sub>2</sub> im Bau einsparen möchte, kommt um den Rohstoff Holz nicht herum. Diese Botschaft ist auch in der Gesellschaft angekommen. Jedes fünfte Haus in Deutschland wird aus Holz gebaut. Das vor allem im privaten Sektor. Hier sind jedoch die wirtschaftlichen Folgen des Ukraine-Krieges, einhergehend mit einem Nachfragerückgang, bereits spürbar.

Aktuell können wir aber noch einen Preissprung von rekordverdächtigen **120 €/m<sup>3</sup> netto für das Leitsortiment 2b+ B/C Kurzholz** verzeichnen. Die Preise für Langholz bewegen sich zwischen 125 und 130 €/m<sup>3</sup> für die Fichte Güte B. Die Nachfrage nach klassischem Bauholz ist aufgrund der noch vollen Winterlager und der vielen Lohnschnittaufträge aber verhalten.

Wie lange sich die Preise halten, ist nicht absehbar. Nicht nur sehr hohe Rohstoffkosten für alle Gewerke und explodierende Energiepreise lassen die Baukosten steigen, sondern die generelle Lieferbarkeit von Gütern macht dem Bausektor auch zu schaffen. Ein drohendes Gasembargo tut sein Übriges auf dem nervösen Markt. Deshalb gilt es, die aktuell sehr guten Preise zu nutzen. Auf noch höhere Holzpreise zu spekulieren ist riskant. Auch sollte man Kalamitätsereignisse nicht außer Betracht lassen.



Wichtig sind verlässliche Preisinformationen und der beste Erlös über alle Sortimente. Aufgrund der schwankenden Holzmarktlage können Sie aktuelle Rundholzpreise in der Geschäftsstelle oder bei Ihrem Holzvermittler erfragen. Gerne vermitteln wir Arbeitskapazitäten und organisieren Ihren Einschlag. Die WBV steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!

**ALEXANDER GRAßL**  
Geschäftsführer

## INTERFORST2022 – FORSTMESSE MIT KONGRESS UND SONDERSCHAUEN

Am Sonntag, den 17. Juli 2022 wollen wir die Internationale Fachmesse für Forsttechnik und Forstwirtschaft in München gemeinschaftlich als Tagesausflug besuchen. Am Eröffnungstag veranstaltet zudem der Bayerischer Waldbesitzerverband gemeinsam mit dem Berufsverband der Forstunternehmer in Bayern und dem Waldverband Salzburg einen Waldabend im Festzelt auf dem Freigelände.



Seien Sie dabei, wenn die neuen Waldhoheiten – die Bayerische Waldkönigin und die Bayerische Waldprinzessin – in ihr Amt eingeführt werden. Ehrengast des Waldabends ist Frau Staatsministerin Michaela Kaniber. Umrahmt wird der gesellige Abend von der Blaskapelle Unterschweinfach. Der Waldabend beginnt im Anschluss an den Messetag um 18:00 Uhr und endet gegen 21:30 Uhr.

**Tageslehrfahrt: Sonntag, 17.07.2022 – Interforst & Waldabend**  
**Treffpunkt: 10:00 Uhr in Wasserburg am Badriaparkplatz**  
**10:30 Uhr in Haag bei der alten Post**  
**Rückfahrt: ca. 22:00 Uhr**

**Mitglieder der WBV Wasserburg-Haag w.V. erhalten ein vergünstigtes Tagesticket für die Interforst für 25,00 Euro inkl. MwSt. bei Anmeldung für die Tageslehrfahrt.**

Da die Platzzahl am Waldabend und im Bus begrenzt ist bitten wir um zeitnahe telefonische Anmeldung in der Geschäftsstelle unter der 08075/9390!

*WBV Wasserburg-Haag w. V.*



**Wir freuen uns auf  
Ihren Besuch.**

**INTERFORST**  
INTERNATIONALE LEITMESSE FÜR  
FORSTWIRTSCHAFT UND FORSTTECHNIK

## NEUER REVIERLEITER FÜR DAS FORSTREVIER GRIESSTÄTT

Alles neu im Forstrevier Griesstätt? Keineswegs! Lediglich ein anderes Gesicht und eine neue Adresse.

Mein Name ist **Martin Holzäpfel** und ich bin 34 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich in Baden-Württemberg. Mit dem Forststudium in Weihenstephan begann 2008 meine bayerische sowie forstliche Prägung. Im Anschluss an den Vorbereitungsdienst an der Forstschule in Lohr war ich seit 2015 am AELF Ebersberg in der Bekämpfung des Asiatischen Laubholzbockkäfers sowie der Unterstützung der Revierleiter tätig. Während dieser Zeit betreute ich vertretungsweise mehrere Monate die Forstreviere Ebersberg und Aschheim.

Im Dezember durfte ich nun als Revierleiter des Revier Griesstätt die Nachfolge von Tobias Büchner antreten, der an das Revier Babensham wechselte. In diesem Zuge wurde der Sitz des Revieres Griesstätt an das alte Forstamt in Rosenheim in der Bahnhofstraße 10 in Rosenheim verlegt.



Zu meinen Hauptaufgaben zählen die Beratung der privaten Waldbesitzer sowie deren finanzielle Förderung von forstlichen Maßnahmen (Waldumbau, Jungbestandspflege und Forstwegebau) und der Förderung im Rahmen des Vertragsnaturschutzprogramms Wald. Gerade in der Folge der aktuellen Sturmschadensbewältigung und der anschließenden Wiederbewaldung berate ich sie gerne. Weitere Arbeitsfelder sind u. a. Hoheitsaufgaben und die Waldpädagogik. Auf dieses schöne, vielfältige und verantwortungsvolle Tätigkeitsfeld in einer wunderschönen Landschaft mit engagierten Waldbesitzern freue ich mich besonders und hoffe, Ihnen ein kompetenter und vertrauensvoller forstfachlicher Ansprechpartner sein zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen  
Martin Holzäpfel

**AELF Rosenheim**  
**Bahnhofstraße 10**  
**83022 Rosenheim**  
**Telefon: 08031 3004-2012**  
**Mobil: +49 173 8639417**  
**E-Mail: [martin.holzaepfel@aelf-ro.bayern.de](mailto:martin.holzaepfel@aelf-ro.bayern.de)**

### Zuständig für die Gemeinden:

Griesstätt, Halfing, Höslwang,  
Prutting, Riedering, Schonstett,  
Söchtenau, Stephanskirchen,  
Vogtareuth

### Impressum:

Herausgeber: Waldbesitzervereinigung Wasserburg/Inn-Haag w.V. • Asham 13, 83123 Amerang  
Telefon: 08075 93 90 • Fax: 08075 93 91  
E-Mail: [info@wbv-wasserburg.de](mailto:info@wbv-wasserburg.de) • Homepage: [www.wbv-wasserburg.de](http://www.wbv-wasserburg.de)  
Der WBV-Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen.